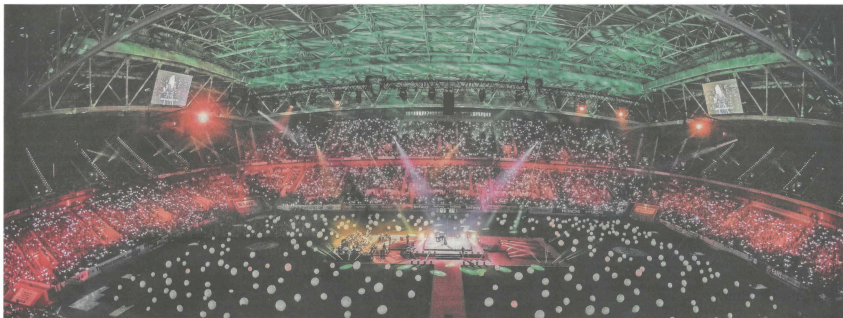


Mehr Gesang und weniger Show



Rund 30.000 Menschen nahmen im vergangenen Jahr am großen Weihnachtssingen in der Merkur-Spielfarena teil.

RF-PHOTO: ANDREAS ENCKERMANN

Am 23. Dezember wird ab 18 Uhr aus der Merkur-Spielfarena wieder die Bühne für den größten Chor der Landeshauptstadt. Denn dann werden dort wieder von Tausenden Menschen Weihnachtslieder gesungen. Nach der Kritik an der Veranstaltungspremiere im vergangenen Jahr gibt es jedoch einige Veränderungen am Konzept, beim Veranstaltungsteam und einen neuen Namen: „Düsseldorf singt Weihnachtslieder“.

Knapp 30.000 Menschen nahmen im vergangenen Dezember am großen Weihnachtssingen im Stadion teil. Ob es dieses Mal wieder so viele werden? Mit-Organisator **Hans-Jürgen Tüllmann** zeigt sich optimistisch: „Ich bin davon überzeugt, dass das Stadion wieder gut gefüllt sein wird.“ Rund 6000 Karten seien immerhin schon verkauft worden, berichtet **Michael Brill**, Geschäftsführer der städtischen Eventtochter D.Live.

Man habe die Kritik aus dem vergangenen Jahr gründlich analysiert, um es in diesem Jahr besser zu machen. Mit-Organisator und Geschäftsführer **Stefan Klein** bringt das Ergebnis auf den Punkt: „Dieses Mal wird es ein 100-prozentiges Mitsingen.“ Denn vor einem Jahr hatten Besucher bemängelt, dass es zu wenig Möglichkeiten zum Mitsingen gegeben hätte, unter anderem weil einige Weihnachtslieder in abgewandelter Form vorgelesen wurden oder Künstler mit eigenen Kompositionen auf der Bühne standen. Dieses Mal sollen jedoch ausschließlich Weihnachtsklassiker in ihrer Standardfassung vorgelesen werden, damit jeder problemlos einstimmen kann.

Ebenso hat sich die Auswahl der Künstler verändert. Während im vergangenen Jahr noch internationale Künstler wie **Paul Potts** und **Patricia Kelly** auf der Bühne standen, setzen die Organisatoren nun



Organisator Hans-Jürgen Tüllmann, Moderator André Scheidt und Michael Brill von D.Live

RF-PHOTO: ANNE ORTHEN

auf lokale Künstler. So werden in diesem Jahr vor allem Bands auftreten, die vielen Düsseldorfern aus einem anderen Brauchtum bekannt sein dürften: dem Karneval. Dabei sind unter anderem **Alt-Schuss**, **Kokolores**, **De Fetzer** und die **Swinging Funfaxes**. Letztere sorgten bereits im vergangenen Jahr für Stimmung unter den Gästen. Ebenfalls wieder dabei ist das Orchester von **Michael Kuhl**. Darüber hinaus steht der Düsseldorf-Singer-Songwriter **Enkelson** auf der Bühne. Moderiert wird die Veranstaltung von **André Scheidt**, der vielen als Stadionsprecher bei Fortuna Düsseldorf bekannt sein dürfte. Hinter den Kulissen gibt es ebenfalls personelle Änderungen: Der Kölner Veranstalter GLR Production ist nicht mehr an Bord.

Auch bei Technik und Organisation wurde an einigen Stellschrauben gedreht. Die Akustik in der Arena wird verbessert, damit die Musik überall gleich gut ertönt.

Zudem sollen die Texte in den Liedheften größer gedruckt werden, damit sie auch bei weniger Licht noch lesbar sind.

Tickets werden in verschiedenen Kategorien verkauft. Ein Stehplatz kostet 9,90 Euro, ein Sitzplatz 19,90 Euro. Zudem gibt es noch VIP-Tickets für 79,90 Euro (59,90 Euro für Kinder) inklusive Verpflegung und Platz in der Business-Lounge. Ein besonderes Angebot gibt es für Mitglieder von Fortuna Düsseldorf oder der DEG, die zwei Eintrittskarten zum Preis von einer bekommen. Von jedem verkauften Ticket wird ein Euro an die Bürgerschaft Düsseldorf gespendet. Für jeweils zwei Euro mehr kann noch ein Charity-Ticket gekauft werden, sodass dann insgesamt drei Euro an wohltätige Zwecke fließen. **Daniel Schrader**

Tickets für das Event in der Arena gibt es unter Telefon 0211 274000 oder westticket.de.